

PFARRGEMEINDERAT der kath. Pfarrei Rednitzhembach
Protokoll der PGR-Sitzung am 1. Dezember 2016 in Schwanstetten

19.40 Uhr Einstimmung

Wir beten und singen gemeinsam den Hausgottesdienst.

20.00 Uhr Begrüßung durch Wolfgang Schreiber; besonders GR Monika Zollbrecht und PA Tuoi Weisensel-Hoang, die erstmals dabei waren.

Entschuldigt: Carina Hahn, Gudrun Köhn, Christof Pickart

Protokoll der letzten Sitzung: keine Einwände, genehmigt

Was sich seither ergeben hat: * **Chorjubiläum verschoben** auf 12. Februar 2017

* **Besuchsdienste im Krankenhaus:** regelmäßige Besuche durch Helferkreis am Klinikum Schwabach, auch Pfr. Dr. Hernoga ist diese Aufgabe übertragen; Kreiskrk.haus Roth: Situation wird noch geklärt!

* Bis Februar –so ist zu vernehmen- sollen in der ganzen Diözese die neuen Seelsorge-Räume „eingesetzt“ sein; bis dahin sollten wir den **Namen unseres Pfarrverbandes festlegen: „brücken-schlag“** - muss im PGR WST noch besprochen und abgestimmt werden.

Anstehende Termine:

➤ **Neujahrsempfang 15. Jan** (Termin und Zeit steht)

Bisher mit Anmeldung im Pfarramt – großer Aufwand (250 - 260 eingeladen, 120 - 130 gekommen)

Vorschlag: Auf Rückmeldung zu verzichten, Durchschnittswert von Bratwürsten nehmen, auch Brezen (,Reserve‘ an rohen Würsten extra, die kurzfristig dazu gegeben werden können, wenn viele kommen. Auch lieber weniger Brezen, dafür geschnittenes Brot zusätzlich, kann man leichter einfrieren, wenns übrig bleibt)

Getränke: werden besorgt, auch Wein

→ Getränkereste können u.a. beim Ehepaar-Abend der ökum. Erwachsenenbildung Rhb aufgebraucht werden
Joghurt als Nachspeise – von der ‚Haus-Molkerei‘ des Pfarrers...

Programm: Bilderschau des letzten Jahres (MF)/ Robert Jaksch – gerne wieder gewünscht

Ablauf:

½ Std vorher (15:00h) Empfang mit Sekt

15.30 Uhr Beginn mit Einstimmung von Michael Fass – „Bausteine in SEINEM Haus“

Dank an die Anwesenden von Pfr / Pfarrvikar

Musikstück zwischendrin - Angebot von Victor: eine Orchester Komposition auf CD

Verabschiedungen/Würdigung (Anna Günzel, Herr Vogel, außerdem Dank an andere, die ihre Ämter niederlegen)
,Bildergalerie‘

Essen (Bratwürste, Käse, Joghurt) – Gespräche, gemütliches Beisammensein
offenes Ende

PGR komplett anwesend, eingespieltes Team ☺

→ Bitte um 14:30 Uhr da sein; saure Bratwürste besorgt Christof

➤ **Liturgiekreis am 19.1.2017 – RED**

Offiziell aus PGR berufen in Liturgie: Gudrun Köhn, Waltraud Westhoven, Wolfgang Schreiber, Franz-Josef Stehmann zum letzten Mal aktiv mit dabei.

Wer ist angesprochen / soll eingeladen werden?

Eingeladen werden alle, die mit liturgischen Vorgängen betraut sind (Mesner, Lektoren, Kommunionhelfer, ...) damit möglichst viele in verschiedenen Bereichen lernen, sich a bissl auskennen...

Die Einbeziehung des PGR ist nötig, ebenso das Knowhow der entsprechenden Fachleute zur Entscheidung von beiden KiV

Themen:

1. Lichtverhältnisse in den Kirchen – rechte Balance

SST – Lektoren am Ambo direkt von oben beleuchtet; Kirchen- und Altarraum insgesamt verträgt mehr Lichtglanz.
RED – keine Gesichter der Menschen sichtbar für den Prediger, zu starker Kontrast Altarbereich / Kirchenschiff

→ wie sehen wir uns als Volk Gottes (nicht einige ‚führen etwas vor‘, wie auf einer „Bühne“, sondern versammelte Gemeinschaft der Getauften: „Die Herrlichkeit Gottes ist der lebendige Mensch“)

2. Ton

z.B. Induktionsschleifen - sollte in SST schon eingebaut sein, wir wissen nicht recht, wo und wie... - auch für RED die Möglichkeit abklären (politische Gemeinde hat evang. Kirche bezuschusst) → KiV

in RED hört man im Altarraum wenig vom Mikro
auch richtiger Umgang mit Technik muss gelernt werden

3. Glocken

Prüfung in SST – Glocken sind zu laut (im überhöhten Dezibelbereich)

Verbesserungsvorschlag in Höhe von 30.000 – 35.000 Euro

Auch Läuteordnung überprüfen – wird im Liturgiekreis besprochen

Automatische Steuerung: GDe sind einprogrammiert, die nicht zu dieser Zeit stattfinden;

Vorschlag: Automatisch Gebet- und Sonntags-ein-läuten, sonst manuell vor dem Gottesdienst (dafür eine Läuteordnung als Aushang daneben...)

Ähnlich Heizung, in RED zumindest, dass manuell zugeschaltet werden kann: es ist nötig eine „Anweisung“ / Hilfe für damit Befasste

weitere Themen:

Ort für das Evangelium nach dem GoDi in SST (bislang etwas „im Abseits“ – evtl. auch neueres Exemplar auflegen)

2 Opferstöcke in RED – bei einem ist der Schlüssel abgebrochen – weitere Verwendung klären!

Hinweis von Wolfgang Schreiber: Wenn solche alltäglichen Themen praxisnah im Liturgiekreis besprochen und beschlossen werden, ist kein formeller Beschluss des PGR mehr nötig! Selbstverständlich wird der PGR über die Ergebnisse im Liturgiekreis informiert. Eine Behandlung in der PGR-Sitzung ist vor allem bei Änderung der Gottesdienstzeiten, neuen Gottesdienstformen und Umgestaltungen des Kirchenraums sinnvoll und gemäß PGR-Satzung notwendig. Dem wurde nicht widersprochen.

22. Januar: Ökumen. GD um 18.00 Uhr im Rahmen der Gebetswoche „Einheit der Christen“, Dreifaltigkeitskirche SST - es ergeht herzliche Einladung und die Bitte, persönlich dafür zu werben!

anschl. Stehempfang (freiwillige Helfer dafür sind gerne gesehen)

➤ **Erwachsenenbildung** – Dank an Waltraud Westhoven und an Paul Barth für ihre Initiativen!

Dabei ist in SST die Kolpingsfamilie ‚führend‘; in RED die ökum. Erwachsenenbildung („Nachwuchs“ für diese wichtige Aufgabe ins Auge fassen). - Termine bis Januar 2018 stehen schon.

➤ **Reformationsgedenken – ökumenische Feste – am 28.5. in RED / am 25.6. in SST.** Adriano Sturchio wird in SST dabei sein; MK in RED.

Vorbereitungstreffen haben stattgefunden

SST: DAV macht am Tag vorher sein Johannesfeuer am gleichen Platz

Kleinere Vorbereitungsgruppen gründen sich (z.B. Kuchen- und Getränketeam)

Für einen Arbeitskreis für die GDgestaltung wurden Namen genannt, die eingeladen werden;

Pfr. Thoma wird initiativ sein und auf die entsprechenden Leute zu gehen

Am 08. März 2017 (19h evang.HG Leerstetten) wird es wieder ein gemeinsames Treffen geben

RED umgekehrt – GD ist schon relativ weit – Kirchenhöre machen gemeinsam mit (evang. und kath.)!

Organisatorisches ist leichter zu händeln, es gibt schon etwas Erfahrung und Logistik

MI 8. Febr nächstes Treffen im evang. GH – 19.30 Uhr

Motto „zweisam“

Für den GD: Rollenspiel über die Verschiedenheit und Einheit konfessionellen Christseins.

Zeugnisse: Was ist für mich eine Gabe, die mir der Glaube schenkt, welcher ‚Schatz‘ ist mir/uns da gegeben...

➤ Kirchenverwaltungen

- Gründung einer KiGa-gGmbH

Gespräche von Eichstätt her mit den Bürgermeistern haben stattgefunden; am 20. Okt. In SST Treffen der Pfr. und Kirchenpfleger der interessierten Kirchenstiftungen

Kapital wäre ausreichend, dass die gGmbH wirtschaften könnte.

Alle Kirchenstiftungen haben Bereitschaft bekundet – jetzt prüft Eichstätt nochmal (Rückfrage an Kommunen bzgl Defizitausgleich); jetzt das Warten auf eine Antwort.

Vereinbarungen müssten so geschlossen werden, dass jeder KiGa getrennt abgerechnet wird – auch ein Ausstieg muss ja möglich sein. Es muss ja auch noch geklärt werden, wer evtl. fehlende Kosten übernimmt z. B. für den Verwaltungsbereich (ca. eine Viertel-Million jährlich)

- **Schwanstetten:** – im Innenhof ist noch einiges zu verblechen; 10.000 Euro (schon genehmigt)

Sakristei – Seitenelement muss ausgetauscht werden

Glocken – siehe oben

Kinderhaus – Genehmigungsantrag nach EI: Waschbecken und WCs sollen erneuert werden, zum Teil schadhaft – 7.000 Euro (seit Okt muss jede Maßnahme über 3000 genehmigt werden...)

Dachschaden in der Kirche – Dachziegel unter der Solaranlage waren gebrochen, hoffentlich war das der Grund und damit behoben!

Frage: Muss die Statik der Kirchen und des Daches alle 5 Jahre überprüft werden? (Fall Kornburg)

Termin für Haushalt: 1. Febr. soll er in Eichstätt sein (deshalb vorher Sitzung zum Genehmigen)

Wohnung der Schwestern: das ganze Haus wird saniert, Heizung und neue Fenster (haben wir schon in der Schw.-Wohnung, Dämmung, vom Gundekarwerk her wird an der Westseite 1 Stockwerk aufgebaut.

Erneuerungskosten-Anteil für uns ca. 22.000 Euro.

Gemeinsame Heizung mit Kirche und Pfarrheim ist nicht denkbar für Gundekarwerk

Sst wächst, neue Baugebiete – neue Kinderkrippe ist geplant von der Gemeinde – evtl. in Leerstetten (zur Überbrückung 2 Gruppen, aber nicht mehr im kath. Pfarrheim, höchstens im Kinderhaus Turnraum)

- Rednitzhembach:

KiGa-Außenbereich – sicherheitstechnisch abgeschlossen

Leute werden gesucht: Kinderpflegerin in RED / Erzieherin SST schon ab Jan. → vielleicht weiß jemand etwas?

Gerne weitersagen

➤ Planungen

Thema Einkehrtag/Besinnungstag/ AusZeit: Soll für 2017 wieder etwas angedacht werden? Rückblick, auch vor der Wahl / Zeitraum: Sa von 9 – 16 Uhr

Vorschlag: Gemeindeberatung bietet solche Einkehrtage an – mit Blick von außen...

Hat bereits am Anfang der Wahlperiode stattgefunden mit Pfr. Neufanger und Pfr. Westermeier

Oder vielleicht eher einen Einkehrtag – zusammen mit PGR WS /PGR in WS wird angefragt

Außer: es ist eine Revision der Arbeit im PGR angedacht

Besinnungstag oder einen Ausflug – in die Oberpfalz (MK), wenns stark um Austausch und Kennenlernen geht.

→ Mehrheit scheint für einen persönlichen Austausch zu sein, am liebsten mit den „Kollegen“ aus WS

Kirchenzentrum in Sst wird am 25.Juni 2018 – 40 Jahre (1977 Grundsteinlegung, 78 Einweihung)

Beim 25 Jährigen waren Anselm Grün und Bischof Mixa da

- Was sollen wir planen?

Vielleicht eher als einen Zeitraum – Grundsteinlegung bis Einweihung – Punkte intensiver vorbereiten, vielleicht auch mit Highlights von außerhalb

Aber: wie können wir Leute vor Ort mit uns als Kirchengemeinde in Verbindung bringen? Querverbindungen suchen – mit OGV, Feuerwehr...

z.B. Orgelkonzert auf der guten Orgel

Soll es eine überregionale Veranstaltung geben, die auch außerkatholisches Interesse bringt?

Muss rechtzeitig angegangen werden, braucht einiges an Vorlauf...

Ideen werden gesammelt – bei der nächsten Sitzung weiter beraten

> Sonstiges:

Anfrage an zeitlichen Beginn der Abendveranstaltungen:

19.30 Uhr ist für Wendelsteiner manchmal schwierig – Gottesdienst am Do ist erst um 19.00 Uhr, auch DI öfters Liturgie am Abend.

PGR: grundsätzlich steht nichts dagegen, um 20.00 Uhr zu beginnen - geistliches Wort 10-15 min – Ende 22:00h soll möglichst eingehalten werden

Bisheriger Rhythmus: 5-6mal im Jahr – vielleicht zukünftig öfters

Beim Neujahrsempfang: Stellenanzeige für Dienste, die gesucht werden, bei der großen Zahl an Anwesenden: Mesnerei, Blumenschmuck, Kinderbibeltag, Geburtstagsbesuchsdienste, Neuzugezogene...

Pragfahrt wird von MK für Pfarrverband ausgeschrieben – von Pfingstmontag bis Do 2017

Kurzes Blitzlicht nach 10 Wochen „Pfarr-VERBANDlung“

* Läuft glatt, läuft rund / * wird akzeptiert / * Es hat sich nicht groß was verändert

* Wechsel von Geistlichen kommt gut an, lernen neues (VU mit Händen)

* Stimmung ist gut

* Wenn interessante Veranstaltungen in Sst sind – ‚auto-lose‘ RED können nicht kommen, wollen nicht zur Last fallen... → wie können wir das lösen? > Mitfahrgelegenheit anbieten vom Kirchparkplatz; ohne extra Anmeldung; KfZ-Besitzer einfach dort vorbei-fahren (und halten natürlich!)

* Ich finde es schön: große Offenheit und Engagement, dass jemand da ist...

Neuer Termin:

Donnerstag 9. Februar 20.00 Uhr in RED / Einstimmung: Pfarrvikar Sturchio

Fürs Protokoll: monika zollbrecht / michael kneißl